Artikel vom 07.05.2024 · Ausgedruckt am 18.11.2026, 21:32 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/generationenwald-eingeweiht

# Generationenwald eingeweiht




Foto: Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

Mitten auf dem Venusberg-Campus des Universitätsklinikums Bonn (UKB) liegt ein kleines Waldstück, das in den vergangenen Jahrzehnten weitgehend einer eigendynamischen Naturentwicklung überlassen war. Da der Ärztliche Direktor und Vorstandsvorsitzende des UKB dieses Binnenwäldchen gerne zur Erholung für Patienten und Beschäftigte entwickeln wollte, machte er sich auf die Suche nach Förderern. Das 1,3 ha große Areal wurde schließlich von der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft in Kooperation mit dem UKB und mit finanzieller Unterstützung der NRW-Stiftung naturschutzfachlich als groß angelegtes Projekt aufgewertet. Der Generationenwald bietet nun für Patienten sowie Mitarbeitende des UKB einen Ort der Biodiversität und Entspannung. „Wir freuen uns sehr, den bisher nicht zugänglichen Binnenwald als ein in vielerlei Hinsicht wertvolles Stück Natur aufzuwerten und zu einem wunderbaren Ort für Mensch und Natur zu machen“, sagte Prof. Wolfgang Holzgreve, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des UKB, bei der feierlichen Eröffnung vergangene Woche.

Durch die ökologische Aufwertung wird gleichzeitig ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere, wie Wildvögel und Insekten, geschaffen. Bernhard Conzen, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, hob bei der gemeinsamen Begehung des Generationenwäldchens die Bedeutung des Naturschutzgedankens hervor: „Ziel des gesamten einjährigen Projekts ist es, die natür-

lichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen – die Natur – am Beispiel dieses Waldstücks zu bewahren, aufzuwerten und dauerhaft zu sichern. Damit einher geht jetzt auch die Wissensvermittlung durch Informationsschilder entlang der Rundwege. Hier werden Naturthemen am Beispiel von Feuchtbiotopen, Heilpflanzen, Wildbienen, Totholz, dem Ökosystem Wald sowie den positiven gesundheitlichen Wirkungen des Waldes auf uns Menschen vorgestellt. Anhand von Tipps werden die Besuchenden zur aktiven Wahrnehmung und Umsetzung im eigenen Umfeld angeregt.“

Als grüne Lunge des Campus bildet der Generationenwald ein Naturerlebnis und einen dauerhaften Erholungsraum für die jährlich rund 500 000 Patienten, die etwa 1 Mio. Besucher sowie die über 9 000 Beschäftigten. Nach der einjährigen Projektlaufzeit übernimmt die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft eine dreijährige Patenschaft für den Generationenwald und steht in diesem Rahmen der UKB weiterhin mit ehrenamtlicher Beratung zur Verfügung.

*Stiftung Rheinische Kulturlandschaft*